

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

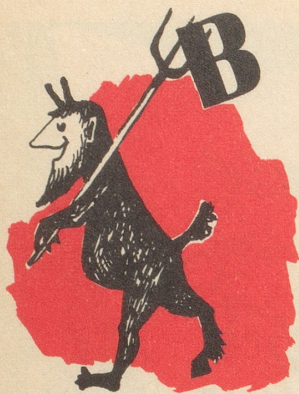
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

empfangen.

Rücksichtsabsichten des schweizerischen Gesandten in Holland

Die schweizerische Gesandtschaft
am Mont...

Dort scheinen sonst raue Sitten zu herrschen!

Großkampf auf dem Wankdorf

Young Boys — Lausanne (1:0)

Knapp, knapp hatten die Young Boys die Vorrundenbegegnung zu ihren Gunsten entscheiden können. Sie werden natürlich alles dran setzen, ihren famosen Platzrekord zu halten, der mit 16 Punkten aus acht Spielen als einziger in der A-Klasse noch jungfräulich ist. Auch hier in

Jungboylich?!

einige wundervolle Farbaufnahmen aus

INDIEN

Interessante Erlebnisse auf
der 15 000 km langen Reise
zwischen Kaschmir Bergen
und dem Dschungel

bei Kap Comorin

Bombay - Kalkutta - Delhi
Benares

Begegnung mit Bandit Nehru

Gefährliche Begegnung!

Sonntag, den 31. März, von 14—22 Uhr

Grosses Preiskegeln mit Schinken

*Ob man mit einem Schinken alle
Neune umschmeißen kann?!*

Das wichtigste Tranktandum der Sitzung betraf
das Flugplatzprojekt Kirchwindach, d. h. die Aus-
wirkungen, wenn das Projekt dereinst verwirk-
licht werden sollte.

«Quousque tranktandum»!

Moschus heißt der durchdringende Riechstoff, den
der in Tibet heimische Moschusochse in einer Düse
absondert. Um die 1-1

... bevor ihn der «Düsenjäger» erschießt!

Wir suchen eine junge, treue

Verkäuferin

mit guten Umgangsformen, tüchtig und

... à la Lollobrigida!

Für Zimmervermieter
Wegen Geschäftsauf-
gabe zu verkaufen
neue Abbundfräse,
Schn.-Tiefe 12 cm,
Kottenstamm-Masch.
für Abbund, Bohr-
maschine; alle Ma-
schinen mit Kabel.

*Um säumigen Zim-
mermietern in die
Knie zu sägen?!*

Sehr günstig

Darling

mit freiem Arm, elektr.
Bei sofortiger Weg-
nahme billig.

*«My darling, my
darling bist Du!»*

Gesucht nach Paris

dipl. Kinderschwester

(nicht unbedingt notwendig) für 3 Monate

Warum suchen sie dann eine?!

MITTAGESSEN

Suppe, Fleischbrühe, Reis oder Maccaroni.

Fleisch, Geflügel oder Fisch mit Kartoffeln,
Gemüse und Salat.

Käse oder Dessert.

Früchte

ABENDROT

wie mittags.

Ein Naturwunder!

Auf Frühjahr 1957 suchen wir als

Laboranten-Lehrling

einen Zeitungs-enten-Spezialisten!

Darüber lacht man in Italien

Für Weinkenner: Ein guter
Jahrgang hält sich umso län-
ger, je größer die Entfer-
nung zwischen Flasche und
Zapfenzieher ist.

*

Ein Mann will sich scheiden
lassen. Vom Richter nach
dem Grund befragt, gibt er
an, daß seine Frau im Bett
rauche.

«Das ist aber kein genügen-
der Scheidungsgrund», be-
hauptet der Richter.

«Das mag schon sein», er-
widert der Gatte, «aber mei-
ne Frau benutzt mein linkes
Ohr als Aschenbecher.»

*

Eine Frau reicht Scheidungs-
klage ein wegen geistiger
Grausamkeit des Ehemann-
nes.

«Was verstehen Sie darun-
ter?» fragt der Richter.

«Mein Mann liest alle Kri-
minalromane vor mir und
dann schreibt er auf dem
Ersten Blatt den Namen des
Mörders auf.»

(Uebersetzt von Igel)

Hört! Hört!

Aus einem Artikel in den
«Lübecker Nachrichten»: «Es
ist wirklich allerhöchste Zeit,
das Problem des Tiefpunktes
der Schulbildung auf höch-
ster Ebene zu erörtern.»

*

Inserat in einem westdeut-
schen Wochenblatt: «Unter-
nehmungslustiger Rentner,
74/180, sucht passende Part-
nerin mit goldenem Herzen,
silbernem Haar und eiserner
Gesundheit.»

*

Inserat in dem amerikani-
schen Fachblatt «Business
bulletin»: «Matratzenfirma
sucht für Werbezwecke äl-
teren Mann, der tagsüber
acht Stunden in einem Schau-
fenster schlafen kann. Ehe-
malige Staatsbeamte bevor-
zugt.»
Vox

Bündner
Wacholder
Kindschi

Kindschi Söhne AG., Davos



Ein köstliches
Getränk zu jeder Zeit.
Regt nicht auf.

Preis Fr. 1.50, Fr. 2.75

In Apotheken, Drogerien
und Reformhäusern

TIMBÒ-MATÉ-TEE



Bahnhof
Buffet

H. Lehmann, Küchenchef



Rorschach
Hafen

